

Forum-Gewerberecht | Stehendes Gewerbe (allgemein) | Reitstall als steuerpflichtiges Gewerbe?

Autor	Beitrag
Petra Rodat 14.09.2020 13:47	<p>:moin:</p> <p>Ich habe hier die Prüfung eines Reitstalles auf dem Tisch. Die Gemeinde möchte gern, dass der Betreiber ein Gewerbe anmeldet, da sie die Gewerbesteueereinnahmen daraus haben möchte.</p> <p>Ich frage mich aber, ob der Reitstall überhaupt ein Gewerbe ausübt. Fällt die Vermietung von Boxen und die Bereitstellung einer Reithalle oder Longierecke nicht unter den Begriff Vermietung und Verpachtung eigenen Vermögens?</p> <p>Es werden auch Dienstleistungen angeboten wie Füttern und Säuberung der Boxen. Muss ich das beides trennen? Boxen vermieten ist ok, alles andere ist gewerblich?</p> <p>So einen Fall hatte ich noch nicht und bin ziemlich ratlos. Wie kann ich die Unterlagen des Betreibers so prüfen, dass ich sicher sein kann, ob er gewerblich tätig ist oder nicht?</p> <p>Wer kann mir da einen Rat geben? ?(</p>
Stadtverwaltung Frankenthal 14.09.2020 15:27	<p>@Rodat:</p> <p>maßgeblich ist nicht, ob die Gemeinde Einnahmen aus der Tätigkeit erzielen will, sondern ob es sich um ein Gewerbe im Sinne der GewO handelt... für mich geht die von genannte Tätigkeit über "Verwaltung eigenen Vermögens" hinaus, da der Reitstallbesitzer meist des Öfteren wechselnde Kundschaft hat und auch Beiwerk (wie Füttern, Misten etc.) angeboten wird.... also für mich wäre es ein Gewerbe im Sinne der GewO</p>

Autor	Beitrag
<p data-bbox="92 143 220 174">Maliklaus</p> <p data-bbox="92 176 320 208">15.09.2020 09:51</p>	<p data-bbox="496 143 576 174">Hallo,</p> <p data-bbox="496 212 1278 277">im Bereich der Pferdepension muss man zwei Sachverhalte unterscheiden:</p> <p data-bbox="496 315 1469 448">1. Der Landwirt, der weiterhin Landwirtschaft betreibt und die Futtermittel, Stroh, Heu für die Pferde überwiegend selbst erzeugt. In einem nicht mehr genutzten Stall werden jetzt Pferde untergestellt und Boxen vermietet. Die Landwirtschaft steht weiter im Vordergrund.</p> <p data-bbox="496 486 1385 551">Hier bleibt es bei der Urproduktion und ist von der Gewerbeordnung ausgenommen.</p> <p data-bbox="496 589 1433 721">2. Der Landwirt oder ein anderer Hofbesitzer der die Stallungen zur Pferdepension umgebaut oder neu gebaut hat. Es wird keine Landwirtschaft mehr betrieben und die Futter- und Einstreumittel für die Pferde werden gekauft.</p> <p data-bbox="496 759 1449 824">Hier kann nicht mehr von Urproduktion gesprochen werden, sondern von einer gewerblichen Tierpension.</p> <p data-bbox="496 862 671 893">Zu beachten:</p> <p data-bbox="496 931 1409 996">Erlaubnis nach §11 TierSchG für die Vermittlung, Haltung, Pflege und Unterbringung von Tieren</p> <p data-bbox="496 999 1425 1064">Genehmigung nach dem TierSchG § 11 Abs. 1 Nr. 2 (tierheimähnliche Einrichtungen)</p> <p data-bbox="496 1102 1278 1167">Baurechtliche Fragen, wie z.B. Umnutzung eines bisherigen landwirtschaftlichen Betriebes.</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: